

Dort, wo die Krimmler Wasserfälle tosend in die Tiefe rauschen, liegt der Ausgangspunkt zum Tauernradweg.

TAUERNRADWEG

GENUSSTOUR ZWISCHEN WASSERFÄLLEN UND MOZARTSTADT

Entlang der Flüsse Salzach und Saalach und vor der Bergkulisse der Tauern bietet diese Route eine bemerkenswerte Anzahl an herausragenden Naturszenarien und kulturellen Höhepunkten zwischen dem Salzburger Land und Oberösterreich.

DIE HIGHLIGHTS DER ROUTE IM ÜBERBLICK

- Krimmler Wasserfälle
- Nationalparkzentrum Mittersill
- Liechtensteinklamm St. Johann-Alpendorf
- Burg Hohenwerfen
- Eisriesenwelt, größte Eishöhle der Welt
- Kelten- und Salinenstadt Hallein
- Schloss & Zoo Hellbrunn
- UNESCO Welterbe Altstadt Salzburg

Faszinierender kann ein Tourbeginn nicht sein. Mit den Krimmler Wasserfällen, den höchsten Mitteleuropas, präsentiert sich ein fesselndes Naturschauspiel: tosend in die Tiefe stürzendes Wasser, dessen Sprühregen den Radfahrern eine wohltuende Abkühlung beschert. Am Rande des Nationalparks Hohe Tauern und vor herrlicher Bergkulisse geht es der Salzach entlang. Nicht verpassen sollte man das Nationalparkzentrum in Mittersill oder das neue Tauern Spa in Kaprun. Hier bieten sich auch die Stauseen Glockner-Kaprun und der Großglockner als lohnenswerte Abstecher an.

Gemütlicher geht es weiter zu den Stauseen der Pongauer Salzachkraftwerke, an denen in den letzten Jahren schöne Radwege entstanden sind. Die wildromantische Liechtensteinklamm, die Eisriesenwelt – die größte erschlossene Eishöhle der Welt – und die Burg Hohenwerfen sollte man ebenfalls nicht versäumen. Vorbei am romantischen Gollinger Wasserfall geht es in die alte Kelten- und Salinenstadt Hallein. Ein Besuch im Salzbergwerk und die Fahrt mit der Rutsche sind Pflicht! Schon von weitem erkennt man die Festung Hohensalzburg. Sie überragt die Salzburger Altstadt mit ihren großen Plätzen und verwinkelten Gassen. Den schönsten Blick haben die Radler direkt vom Radweg entlang der Salzach. Das können auch jene genießen, die die Variante durch das Saalachtal wählen. Über den zur Gänze neu errichteten Radweg zwischen Saalfelden und Lofer erreicht man schließlich beim Schloss Leopoldskron die Mozartstadt. Weiter im Norden führt der Tauernradweg durch die ruhigen Salzach- und Inn-Auen. An deren Ufern liegen der alte Schiffermarkt Oberndorf, das gotische Braunau, das 1.000-jährige Obernberg, das Augustinerstift Reichersberg, die Barockstadt Schärding, die Burg Wernstein und am Ziel die „Drei-Flüsse-Stadt“ Passau.



Tauernradwegrunde: Zusehends gefragter wird dieser Klassiker als 270 km lange, grenzüberschreitende Rundstrecke. Der Ausgangspunkt ist beliebig wählbar. Startet man in der Mozartstadt Salzburg, wird über Bad Reichenhall und Lofer nach Zell am See geradelt. In Zell am See bringt die neue Pinzgauer Lokalbahn den Radwanderer nach Krimml. Die Besichtigung der eindrucksvollen Wasserfälle ist Pflicht, ehe man entlang der Salzach zurück nach Salzburg radelt.

Via Culinaria: (www.via-culinaria.com) Zu guter Letzt sei auch die kulinarische Vielfalt dieser Tour erwähnt: Ob regionale Haubenküche, gemütliche Almjause, süße Versuchung oder Hochprozentiges – über 200 Via Culinaria Genussadressen laden zu einer kulinarischen Entdeckungsreise durch das Salzburger Land ein. 100 davon am oder in unmittelbarer Nähe des Tauernradweges!

Anreise und Rücktransfer: Ideale Anreise mit der neu errichteten Pinzgauer Lokalbahn von Zell am See nach Krimml: www.pinzgauerlokalbahn.at
Rücktransfer Passau-Krimml: www.tauernradweg.com
Die komplette Routen-Beschreibung und die wichtigsten Tourismus-Informationen finden Sie unter www.oeamtc.at/fahrrad



AUF EINEN BLICK

START: Krimml/Salzburg

ZIEL: Passau/Bayern

LÄNGE: 310 km

HÖHENUNTERSCHIED START-ZIEL: 755 m

HÖCHSTER/TIEFSTER PUNKT: 1.067 m (Startpunkt Krimml)/312 m (Zielort Passau)

KURZCHARAKTERISTIK: Aufgrund des Gefälles meist leicht bergab, nur wenige Steigungen. Ca. 70 % der Radroute sind geteert. 90 % führen auf Radwegen bzw. verkehrsarmen Nebenstraßen. Für Familien gut geeignet ist vor allem die Variante durch das Saalachtal. Geeignet für Tourenräder und Trekkingbikes, für Rennräder nur bedingt.

SCHWIERIGKEITSGRAD: einfach

BESCHILDERUNG: Mit grünen Schildern über die gesamte Strecke (Tauernradweg bzw. ab der Mündung der Salzach in den Inn als Innradweg), in beide Richtungen.

BEGLEITENDE INFOS UNTER

www.tauernradweg.com

www.salzburgerlandcard.com

www.oberoesterreich.at

